

INFO MOBIL

DAS MAGAZIN FÜR WIESBADENS MOBILITÄT

Bequemer Fahrscheinkauf:

Kartenzahlung im Bus

Ganzheitliches Konzept:

Parken in Wiesbaden

Stressfreier Wanderspaß:

Linie 30 zur Platte





**ÜBER
600.000
AUGEN
SEHEN IHRE
WERBUNG***

BLICKFANG AUF TOUR

Jetzt Werbung bei ESWE Verkehr buchen und auffallen!

Mehr Informationen auf: www.buswerbung-wiesbaden.de

* Reichweite basierend auf Einwohnerzahl Wiesbadens 2021 plus Einzugsgebiet 2021.

IHR INFOMOBIL WIRD NEU!

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie Lust auf Neues? Ja? Dann habe ich eine gute Nachricht für Sie: Ihr *INFOMOBIL* wird neu! Im Laufe dieses Jahres wollen wir eine Vielzahl von Veränderungen umsetzen, um Ihr ESWE-Verkehr-Magazin noch lesefreundlicher zu machen. Inhaltlich, konzeptionell, optisch, haptisch – die Auffrischung soll umfassend sein. Erste Elemente des neuen „Look and Feel“ erleben Sie bereits in dieser ersten Ausgabe des Jahres 2022, Weiteres wird folgen. Bleiben Sie also gespannt, und freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf Ihr neues *INFOMOBIL*.

Übrigens: Von nun an nennt sich Ihr *INFOMOBIL* „Das Magazin für Wiesbadens Mobilität“. Zum Leistungsspektrum von ESWE Verkehr zählt ja längst nicht mehr nur der klassische Busbetrieb; viele andere Mobilitätsthemen sind in den letzten Jahren hinzugekommen. Diese spannende Themenvielfalt findet natürlich auch im *INFOMOBIL* ihren Platz – daher die neue Bezeichnung. Blättern Sie zum Beispiel auf die Seite 7: Dort geht es um das Wiesbadener Parkraummanagement, eines der „neuen“ Themen bei ESWE Verkehr.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und grüße Sie sehr herzlich.

Ihr
Jan Görnemann



Dipl.-Ing. Jan Görnemann
Geschäftsführer der ESWE Verkehrsgesellschaft

INHALT



Testlauf in 16 Bussen **4**
Künftig können Tickets im Bus bargeldlos gekauft werden

Note 2,56 für Wiesbadens ÖPNV **5**
Stabil gute Bewertung bei der Kundenzufriedenheit

Wiesbadens Wirtschaft beleben **6**
Gratis-ÖPNV an zwei Samstagen im Advent 2021



Neuorganisation des Parkens **7**
Parkraummanagementkonzept für Wiesbaden vorgestellt

Gestalten Sie Ihr *INFOMOBIL* mit! **8**
Ideen, Anregungen und Wünsche: Bitte per E-Mail einsenden

Gesucht: Acht Bildfehler **9**
Gutscheine für Outdoor-Ausstattung zu gewinnen!

Pinnwand **10**
Wichtiges in aller Kürze



Fahrziel Erholung **11**
Mit der Linie 30 sonn- und feiertags auf die Platte

Impressum **11**



Foto: IVU Traffic Technologies AG

TESTLAUF IN 16 BUSSEN

KÜNFTIG KÖNNEN TICKETS IM BUS BARGELDLOS GEKAUFT WERDEN

Zum Jahresende 2021 sind alle ESWE-Busse mit neuen Bordrechnern ausgerüstet worden; die bis dahin genutzten Geräte waren nach rund zwölfjähriger Einsatzdauer am Ende ihrer Leistungsfähigkeit angekommen. Für die Fahrgäste bedeutet der Einbau der neuen Rechner, in die die Fahrscindrucker integriert sind, ein wichtiges Komfort-Plus: Die neue Gerätegeneration schafft nämlich die Voraussetzung dafür, dass es künftig möglich sein wird, ein beim Busfahrer gekauftes Ticket bargeldlos zu bezahlen.

„Wir haben vor, im Mai und Juni einen Testlauf zu starten, bei dem in 16 unserer Busse das Bezahlen per EC- oder Kreditkarte, später auch über Bezahlendienste wie Apple Pay und Google Pay ermöglicht wird“, kündigt Holger Elze, Leiter des Geschäftsbereichs Rechnungswesen und Vertrieb bei ESWE Verkehr, an. Die 16 Testbusse sollen mit einem entsprechenden Signet gekennzeichnet und vorwiegend auf den Linien 1 und 8 eingesetzt werden. Die Testphase, die für vier bis sechs Wochen veranschlagt ist, dient dazu, alle vertrieblichen und abrechnungstechnischen Abläufe auf Herz und Nieren zu prüfen. „Nach erfolgreichem Abschluss des Tests können dann die PIN-Pads, die für den bargeldlosen Zahlungsverkehr erforderlich sind, bis zum Sommer in allen Bussen verbaut werden“, fügt Holger Elze hinzu.

Nicht erst seit Beginn der Corona-Pandemie – wenngleich durch diese deutlich verstärkt – habe die Nutzung bargeldloser Bezahlmethoden im allgemeinen Geschäftsleben signifikant zugenommen, erläutert der Geschäftsbereichsleiter. Dies gelte auch und gerade für die Begleichung kleinerer Be-

träge, „weshalb wir davon ausgehen, dass es beim Fahrscindruck im Bus nicht anders sein wird.“ Gleichwohl werden die ESWE-Busfahrer auch weiterhin Geldscheine und Münzen entgegennehmen; „wir verstehen das bargeldlose Bezahlen als ergänzendes Angebot“, so Elze. Anders in Mainz: In den Bussen der Mainzer Mobilität soll das Bargeldlos-Zahlen im Jahresverlauf 2022 zur einzig möglichen Bezahlmethode werden. Fahrgäste, die die Mainz-Wiesbadener Gemeinschaftslinien 6, 9, 28 und 33 sowie die Linie 74 nutzen, sollten dies beachten, wenn sie in einen aus Mainz stammenden Bus einsteigen.

BARGELDLOSES BEZAHLEN

Nach Angaben von „Euro Kartensysteme“, dem für Kartenzahlungen zuständigen Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Kreditwirtschaft, sind 2021 bundesweit rund 5,9 Mrd. Bezahlvorgänge per Girocard registriert worden. Damit wurde der ein Jahr zuvor erzielte Rekordwert von 5,5 Mrd. Transaktionen nochmals um etwa acht Prozent übertroffen. Dass die Konsumenten zunehmend auch kleinere Kaufbeträge per Karte begleichen, belegt folgende Angabe: Der durchschnittliche Girocard-Bezahlungsbetrag hat sich im Jahresvergleich 2020 zu 2021 von 43,14 Euro auf 42,82 Euro reduziert.

NOTE 2,56 FÜR WIESBADENS ÖPNV

STABIL GUTE BEWERTUNG BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Wie bereits im Jahr zuvor hat auch 2021 die alljährliche Kundenzufriedenheitsuntersuchung im öffentlichen Nahverkehr Wiesbadens unter von der Corona-Pandemie bestimmten besonderen Bedingungen stattgefunden. Einmal mehr hatte ESWE Verkehr die Hochschule RheinMain beauftragt, mittels mündlicher Interviews mit Fahrgästen und Passanten zu ermitteln, wie zufrieden die Wiesbadener in den zurückliegenden zwölf Monaten mit dem hiesigen ÖPNV-Angebot gewesen sind. Trotz der veränderten Gegebenheiten – Corona-bedingt wurde insgesamt eine etwas niedrigere Zahl an Befragungen durchgeführt – konnte das wissenschaftliche Team um Prof. Dr. Bernhard Heidel erreichen, dass die für das Jahr 2021 erhobenen Bewertungsdaten als uneingeschränkt repräsentativ gelten und aussagekräftige Vergleiche zu den Werten der Vorjahre erlauben.

Basierend auf den Meinungsäußerungen der Befragten (darunter sowohl regelmäßige und gelegentliche Busnutzer als auch bekennende Nicht-Fahrgäste), die an neun Standorten im Wiesbadener Stadtzentrum interviewt wurden, sind *dies* die zentralen Resultate für 2021:

- Orientiert an der Schulnotenskala von eins bis sechs wurde für das Busfahren in Wiesbaden eine Gesamtnote von 2,56 ermittelt – exakt der gleiche Wert wie im Jahr 2020. In den Jahren zuvor waren Werte zwischen 2,51 und 2,59 festgestellt worden.
- Bei der Befragtengruppe der ÖPNV-Stammkunden wurde mit der Note 2,13 eine deutlich über der Gesamtnote liegende Bewertung ermittelt.

- Bei der Einzelkriterien-Benotung erzielten beispielsweise die Aspekte „Taktung“, „Umwelt“, „Schnelligkeit“ und „Preis-Leistungs-Verhältnis“ erheblich bessere Werte als in den vorangegangenen Jahren.

- Wie in den Vorjahren gilt unverändert, dass das Autofahren in Wiesbaden sehr viel negativer beurteilt wird als das Busfahren: Die 2021er-Note für die Pkw-Nutzung beträgt 3,62 (Vorjahr: 3,35).

„Wir freuen uns sehr, dass die Repräsentativbefragung auch im Jahr 2021 zu einem stabil guten Ergebnis für unsere Angebote und Leistungen geführt hat“, kommentiert Holger Elze, Leiter des Geschäftsbereichs Rechnungswesen und Vertrieb bei ESWE Verkehr, das Ergebnis der Untersuchung. Er sieht in den Resultaten „eine Bestätigung dafür, dass wir grundlegend auf dem richtigen Weg sind.“ Diese Einschätzung gelte umso mehr, als die Rahmenbedingungen auch im zweiten Corona-Jahr schwierig gewesen seien: etwa mit Blick auf die obligatorische Maskenpflicht, die gleichwohl von den allermeisten Fahrgästen als notwendig anerkannt und akzeptiert worden sei.

„Unser Dank gilt allen Fahrgästen, die unsere Busse auch im Jahr 2021 in großer Zahl genutzt haben“, betont Holger Elze, der hoffnungsvoll ergänzt: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass das Jahr 2022 nicht so stark von Corona geprägt sein wird wie die beiden Vorjahre und die Wiesbadener wieder regelmäßiger und häufiger mit den Bussen von ESWE Verkehr unterwegs sein werden.“



WIESBADENS WIRTSCHAFT BELEBEN

GRATIS-ÖPNV AN ZWEI SAMSTAGEN IM ADVENT 2021

Alljährlich ist für den Einzelhandel gerade das Weihnachtsgeschäft von besonderer Bedeutung. Um im Jahr 2021, dem zweiten Pandemie-Jahr, den Wiesbader Einzelhändlern zu einer Umsatzbelebung zu verhelfen, wurde im Advent des vergangenen Jahres erstmals ein für die Fahrgäste kostenloser ÖPNV angeboten. Auf Initiative des städtischen Referats für Wirtschaft und Beschäftigung standen allen Kauflustigen am 27. November und 4. Dezember für ihre Weihnachtseinkäufe Busse und S-Bahnen im Stadtgebiet gratis zur Verfügung. Die Finanzmittel hierfür wurden aus dem Sonderbudget „Restart-City“ für wirtschaftsbelebende Aktivitäten nach dem pandemiebedingten Lockdown bereitgestellt.

ESWE Verkehr zog eine positive Bilanz der Aktion: Die vergleichsweise geringe Zahl von Fahrscheinverkäufen an den betreffenden Tagen habe gezeigt, dass die angebotenen Freifahrten tatsächlich in Anspruch genommen worden seien.

Eine vom Referat für Wirtschaft und Beschäftigung durchgeführte Passantenbefragung in der Innenstadt bestätigte dies: Am 4. Dezember gaben 19 Prozent der Befragten an, die kostenlosen Fahrten an einem der beiden Tage für den Transfer in die Innenstadt genutzt zu haben. „Das ist ein toller Erfolg!“, freut sich Wiesbadens Wirtschaftsdezernent, Bürgermeister Dr. Oliver Franz – schließlich stelle neben einer attraktiven Innenstadt auch die Beförderung dorthin einen entscheidenden Faktor dar. „Für einen zukunftsfähigen Einzelhandelsstandort ist es mir allerdings auch wichtig, dass die Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln gegeben sein muss, auch mit dem Pkw“, ergänzte Dr. Franz.

Das Umland mit einbeziehen

Die Auswertung der beiden Adventsamtage hat laut Dr. Franz ergeben, dass das Gratis-Angebot nicht zu einem Wechsel

des Verkehrsmittels vom Pkw auf den ÖPNV geführt hat, sondern überwiegend von Stammkunden genutzt wurde. Daher sollten, so Dr. Franz weiter, bei einer Wiederholung einer solchen Aktion das Umland und die ÖPNV-Verbindungen dorthin mit einbezogen werden: „Für eine prosperierende Innenstadt benötigen wir auch die Kunden und deren Kaufkraft aus dem näheren und weiteren Umland.“

Die Aktion „Kostenloser Nahverkehr“, die über Social Media sowie mit Plakaten in Bussen und einem eigenen Radiospot beworben worden war, war im Übrigen nur eine von vielen Maßnahmen, die das Referat für Wirtschaft und Beschäftigung im Jahr 2021 im Rahmen des „Restart-City“-Programms durchgeführt hat.



NEUORGANISATION DES PARKENS

PARKRAUMMANAGEMENTKONZEPT FÜR WIESBADEN VORGESTELLT

Unter dem Namen „Wipark“ hat ESWE Verkehr im Auftrag des städtischen Verkehrsdezernats ein Parkraummanagementkonzept für Wiesbaden koordiniert und von deutschlandweit tätigen Gutachtern erarbeiten lassen. Das Konzept, ein Teilbereich des Förderprojekts DIGI-P (Digitalisierung des Parkens), ist Ende 2021 fertiggestellt worden; im Januar 2022 wurde es im städtischen Mobilitätsausschuss präsentiert.

Das ganzheitlich angelegte Konzept gibt Empfehlungen, um die künftige Organisation und Bewirtschaftung des Parkraums in der Stadt zu gestalten. Zum einen soll die „Bepreisung“ des Parkens neu organisiert werden. Eine Erhöhung der Parkgebühren vor allem dort, wo eine gute Nahverkehrsanbindung vorhanden ist: So lautet einer der im Konzept formulierten Ansätze. Er verfolgt den Zweck, Innenstadtbesucher zum Umstieg auf den ÖPNV zu animieren. Indem das Parken im Straßenraum teurer ist als in den – selten komplett belegten – öffentlichen Parkhäusern und Tiefgaragen, wird dauerndes Um-den-Block-Fahren unattraktiver. Lärm- und Luftbelastung sollen so verringert, die Verkehrsströme besser gelenkt werden. Zugleich soll sich die Situation etwa für Anwohner und Anlieferer möglichst verbessern. Die Umsetzung liegt nun in der Hand der städtischen Gremien, der Ortsbeiräte und der Verwaltung.

Ein weiteres wichtiges Thema ist das Bewohnerparken. Hierzu schlägt das Konzept eine räumliche Ausweitung im Stadtgebiet vor. Gemäß einem aktuellen Beschluss des Stadtparlaments soll die jährliche Gebühr für einen Bewohnerparkausweis deutlich angehoben werden (eine kürzlich erfolgte Gesetzesänderung gibt den Kommunen hier neuen Handlungsspielraum). Die mit der Gebührenerhöhung erzielten Mehreinnahmen sollen die ÖPNV-Nutzung für Kinder und Jugendliche preisgünstiger machen.

Unterdessen beginnt im Frühjahr der testweise Einsatz sogenannter Parkraumsensoren. Mithilfe dieser Geräte – auch sie sind Thema im „Wipark“-Konzept – sollen künftig auf städtischen Parkflächen Echtzeit-Belegungsdaten erhoben, auf einem Online-Marktplatz bereitgestellt und beispielsweise von Navigationsdiensten genutzt werden. Ziel ist auch hier die Vermeidung unnötigen Parksuchverkehrs; die Projekte DIGI-P und DIGI-V (Digitale Verkehrssteuerung) greifen an dieser Stelle ineinander.

Die Parkraumsensoren (siehe Foto unten) kommen hier zum Einsatz: P+R-Anlage Mainzer Straße Ost, P+R-Anlage Moltkering, Parkfläche östlich des Hauptbahnhofs (zwischen Taxistand und Gartenfeldstraße), Parkplätze an der Friedrich-Ebert-Allee (zwischen Lessing- und Viktoria-Luise-Straße).

TERMIN-INFO

Am **6. April 2022 ab 17:30 Uhr** wird das Parkraummanagementkonzept im Rahmen einer Online-Veranstaltung öffentlich vorgestellt.

Interessierte können auf dein.wiesbaden.de/wipark oder auf www.eswe-verkehr.de/parken an der Präsentation teilnehmen.

Siehe auch:

www.eswe-verkehr.de/parken

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





GESTALTEN SIE IHR *INFOMOBIL* MIT!

IDEEN, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE: BITTE PER E-MAIL EINSENDEN



Auf der Seite 3 dieser *INFOMOBIL*-Ausgabe haben Sie, liebe Leser, es gewiss bereits vernommen: Ihr *INFOMOBIL* wird neu! Im Verlauf dieses Jahres werden wir die Kundenzeitschrift von ESWE Verkehr, die nun den Titel „Das Magazin für Wiesbadens Mobilität“ trägt, einer Rundum-Erneuerung unterziehen. In all seinen Facetten soll und will das Magazin frischer und ansprechender werden – und Ihnen auf diese Weise noch mehr Lesefreude bringen.

Eines ist uns dabei sehr wichtig: Den bunten Strauß an visuellen und inhaltlichen Optimierungen möchten wir nicht ohne Ihre Beteiligung zusammenbinden – wir verstehen das *INFOMOBIL* nämlich mehr denn je als *Ihr* Magazin! Daher laden wir Sie hiermit sehr gerne ein, uns Ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen: Lassen Sie uns bitte wissen, welche Veränderungen Sie sich für Ihr *INFOMOBIL* wünschen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die künftige Weiterentwicklung des Magazins kreativ gestalten.

Für Ihre Einsendungen danken wir Ihnen im Voraus sehr herzlich.

Ihre *INFOMOBIL*-Redaktion

SO KÖNNEN SIE MITMACHEN

Senden Sie uns bis zum **30. April 2022** Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche bitte per E-Mail zu, und zwar an die Adresse internet@eswe-verkehr.de. Bitte verwenden Sie dabei in der Betreffzeile Ihrer E-Mail den Begriff „Neues *INFOMOBIL*“.

GESUCHT: ACHT BILDFEHLER

GUTSCHEINE FÜR OUTDOOR-AUSSTATTUNG ZU GEWINNEN!

Die Linie 30, der „Wander- und Freizeitexpress“ von ESWE Verkehr, lädt zu ausgiebigen Wandertouren auf die Platte ein (siehe Seite 11). Funktionale Outdoor-Ausrüstung und -kleidung kann hierbei nicht schaden – da trifft es sich gut, dass beim *INFOMOBIL*-Bildfehler-Such-

und-Gewinnspiel diesmal sechs Einkaufsgutscheine des Wiesbadener Outdoor-Fachgeschäfts „Urban & Country“ verlost werden. Wert je Gutschein: 35 Euro.

Die *INFOMOBIL*-Redaktion wünscht viel Spaß beim Fehlerfinden und viel Glück

für die Verlosung! Kleiner Tipp: Einer der acht Bildfehler hat sich besonders gut versteckt – ein genauer Blick auf die Bus-Front lohnt sich ...

I Teilnahmebedingungen § 1 Veranstalter und Teilnahmebedingungen: (1) Veranstalter dieses Gewinnspiels ist die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH, Gartenfeldstraße 18, 65189 Wiesbaden. (2) Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert der Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahmebedingungen. § 2 Teilnahmeberechtigung und -möglichkeit: (1) Teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Teilnahme ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben und mindestens 18 Jahre alt sind. (2) Jede E-Mail- oder Postadresse kann nur ein Mal teilnehmen. Der Absender und der Teilnehmer müssen dabei identisch sein. Der Teilnehmer ist für die Richtigkeit, insbesondere seiner E-Mail- oder Postadresse, selbst verantwortlich. Zur Teilnahme am Gewinnspiel sind sämtliche Personenanfragen der Wahrheit entsprechend zu machen. (3) Jede wahrheitswidrige Angabe hat unmittelbare, d. h. ohne dass es einer weiteren Erklärung bedarf, den Verlust der Teilnahmeberechtigung zur Folge. (4) Die Teilnahme am Gewinnspiel kann per Post, per E-Mail sowie online über das Teilnahmeformular auf der Gewinnspielseite www.eswe-verkehr.de/gewinnspiel/ erfolgen. Markieren Sie dafür die genannte Anzahl an Fehlern in Ihrer *INFOMOBIL*-Ausgabe auf der Gewinnspielseite im unteren Bild per Stift durch Ankreuzen oder Einkringeln. Tragen Sie Ihren Namen und Ihre Adressdaten ein, schneiden Sie das Foto samt Adressfeld aus, und senden Sie alles in einem frankierten Briefumschlag an: ESWE Verkehr, Redaktion *INFOMOBIL*, Postfach 2369, 65013 Wiesbaden. Für die Gewinnspielseite www.eswe-verkehr.de/gewinnspiel/ gilt: Richtige Markierungen färben sich grün, falsch gesetzte Markierungen bleiben weiß und können durch erneuten Klick wieder entfernt werden. Sobald Sie alle Fehler gefunden haben, können Sie Ihre Gewinnspielteilnahme durch Eingabe Ihrer Kon-


taktdaten absenden. (5) Die Auslosung findet nur unter den Teilnehmern statt, die sämtliche für die Teilnahme an dem Gewinnspiel notwendigen Eingabefelder vollständig, leserlich und verständlich ausgefüllt haben. Die Veranstalterin kann für technische Störungen (insbesondere Ausfälle des Telefonnetzes, des Netzwerks, der Elektronik oder der Computer) nicht verantwortlich gemacht werden. § 3 Ausschluss von der Teilnahme und Rechtsweg: (1) Mitarbeiter der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. (2) Ebenso ausgeschlossen sind Personen, die mit mehreren E-Mail-Adressen teilnehmen, Gewinnspielclubs, Gewinnspiel-Dienstleister sowie eine automatisierte Teilnahme über Gewinnspiel-Roboter. (3) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. § 4 Teilnahmeabschluss, Einzelheiten der Teilnahme und Gewinn: (1) **Teilnahmeabschluss ist der 30.04.2022.** Online-Einsendungen werden bis 23:59 Uhr berücksichtigt. Bei postalischen Einsendungen gilt das Datum des Poststempels. (2) Die Teilnahme ist für den Teilnehmer kostenlos und unabhängig vom Erwerb von Waren oder Dienstleistungen der Veranstalterin oder mit der Veranstalterin verbundener Unternehmen. (3) Die Gewinner werden am 06.05.2022 ausgelost und per Post oder E-Mail benachrichtigt. Falls sich ein Gewinner nicht innerhalb von 21 Tagen bei der Veranstalterin meldet, verfällt sein Anspruch auf den Gewinn. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt ohne Gewähr. (4) Als Gewinne werden sechs Einkaufsgutscheine des Wiesbadener Outdoor-Fachgeschäfts „Urban & Country“ im Wert von je 35 Euro verlost. (5) Die Gewinnübergabe erfolgt durch Abholung oder kostenlose Übersendung. (6) Der Gewinn wird nicht in bar ausgezahlt und ist nicht übertragbar. § 5 Abbruch des Gewinnspiels: (1) Die Veranstalterin behält sich das


Recht vor, das Gewinnspiel ganz oder in Teilen (etwa für bestimmte Gewinne oder Sonderauslosungen) abzubrechen. (2) Dies gilt insbesondere, wenn das Gewinnspiel nicht planmäßig ablaufen kann, so etwa beim Auftreten von Computerviren, bei Fehlern der Soft- und/oder Hardware und/oder aus anderen technischen und/oder rechtlichen Gründen. Dies gilt auch bei Manipulationen oder Manipulationsversuchen, welche die Verwaltung, die Sicherheit, die Integrität und/oder die reguläre und ordnungsgemäße Durchführung des Gewinnspiels beeinflussen. § 6 Schlussbestimmungen: Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

II Datenschutzhinweis Die Teilnehmerdaten (Vorname, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) werden ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Daten der Teilnehmer, die nicht zu den Gewinnern zählen, werden nach Beendigung des Gewinnspiels umgehend gelöscht. Die Daten der Gewinner werden nach Abwicklung der Gewinne, spätestens nach 30 Werktagen nach Teilnahmeabschluss, gelöscht. Die personenbezogenen Daten der Gewinner, für die es steuerrechtliche oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten gibt, werden nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen (maximal zehn Jahre) gelöscht. Sofern eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht, wird die Verarbeitung auf diesen Zweck beschränkt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Weitere Datenschutzhinweise auf: www.eswe-verkehr.de/datenschutz




UND SO GEHT'S:

 Markieren Sie im unteren Bild die acht Fehler – einfach per Stift ankreuzen oder einkringeln.

 Tragen Sie Ihren Namen und Ihre Adressdaten ein, schneiden Sie das Foto samt Adressfeld aus, und senden Sie alles in einem frankierten Briefumschlag an:

ESWE Verkehr, Redaktion *INFOMOBIL*, Postfach 2369, 65013 Wiesbaden

Alternativ können Sie auch online an dem Suchspiel teilnehmen.

 Die interaktive Mitmachmöglichkeit finden Sie auf:

www.eswe-verkehr.de/gewinnspiel

Vorname, Name

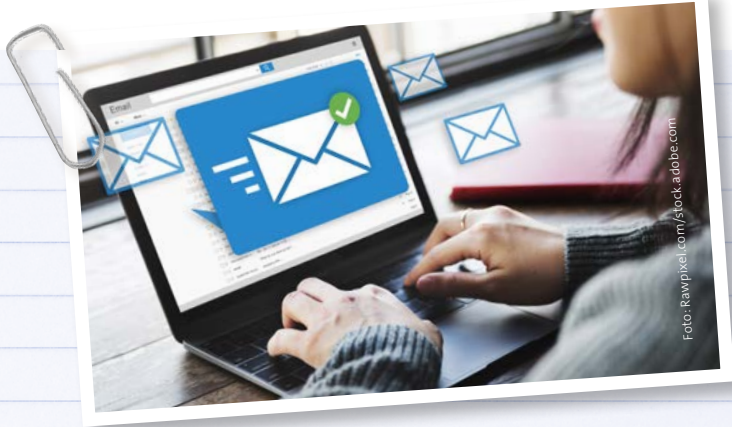
Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

PINNWAND

WICHTIGES IN ALLER KÜRZE



EFFIZIENTE BEARBEITUNG

Wer ein Anliegen hat, das er an ESWE Verkehr kommunizieren möchte, nutzt hierfür am besten die Kontaktseite, die Bestandteil des Online-Auftritts des Unternehmens ist (www.eswe-verkehr.de/kontakt). Seit Kurzem erreicht man über diesen Link das Kundenanliegen-System des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV).

Das System mit dem Namen ELMA („Elektronisches Management von Kundenanliegen“), das RMV-weit zum Einsatz kommt, bietet dem Kunden zahlreiche Vorteile. Der Hauptvorteil liegt in einer effizienteren Bearbeitung des jeweiligen Anliegens – was im Wesentlichen dadurch erreicht wird, dass direkt bei der Eingabe des Anliegens eine exakte Abfrage aller Angaben erfolgt, die für eine zielführende Bearbeitung erforderlich sind. Gemeint sind damit beispielsweise alle konkreten Daten zu der Busfahrt, um die es in dem Anliegen des Kunden geht.



AKTIVER UMWELTSCHUTZ

Nachhaltiges Wirtschaften ist das zentrale Anliegen des Umweltberatungs- und Klimaschutzprogramms Ökoprofit, an dem ESWE Verkehr mit ihrem Hauptstandort in der Wiesbadener Gartenfeldstraße aktiv teilnimmt – und das bereits seit 2007, also nunmehr im 16. Jahr. Mit der Ökoprofit-Runde 2020/2021 begibt das Programm in Wiesbaden sein 20-jähriges Bestehen. Die von dem Programm angestrebte systematische Vereinigung ökonomischer und ökologischer Interessen zeigt sich bei ESWE Verkehr zum Beispiel darin, dass der effektive betriebliche Umweltschutz zu messbaren Einsparungen beim Energieverbrauch führt sowie zur deutlichen Reduzierung der Abfall- und Gefahrstoffmengen beiträgt. Zum dauerhaften Erhalt des Ökoprofit-Zertifikats müssen sich die teilnehmenden Unternehmen in jährlichem Turnus erfolgreich rezertifizieren lassen.



NÄCHTLICHE MOBILITÄT

In der Nacht der Umstellung auf die Sommerzeit, also in der Nacht vom 26. auf den 27. März 2022, finden auf allen Nightliner-Nachtbuslinien von ESWE Verkehr die jeweils erste und zweite Fahrt noch gemäß Normalzeit statt, wohingegen die jeweils dritte Fahrt bereits nach der MESZ ausgeführt wird. Eine Ausnahme von dieser Regelung stellt die Nightliner-Ringlinie N13 dar: Sie verkehrt unabhängig von der Zeitumstellung in ihrem üblichen 15-Minuten-Takt. Wichtig außerdem: Während der zweiwöchigen hessischen Osterferien (10. bis 23. April) gilt wieder das „Ferien-Nightliner“-Angebot. Die Linien N2, N3, N4, N5, N7, N9, N10, N11 und N12 verkehren dann in jeder Nacht drei Mal – so wie sonst nur in den Nächten vor Sams-, Sonn- und Feiertagen.

FAHRTZIEL ERHOLUNG

MIT DER LINIE 30 SONN- UND FEIERTAGS AUF DIE PLATTE

Sie zielt das Titelbild dieser *INFOMOBIL*-Ausgabe, sie steht im Mittelpunkt des Bildfehler-Gewinnspiels auf der Seite 9, und hier auf der Seite 11 wird sie nun zum Ausflugstipp: Die Rede ist von der neuen ESWE-Linie 30. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 bringt sie ihre Fahrgäste an jedem Sonn- oder Feiertag zur Platte, der beliebten Taunus-Anhöhe vor den Toren Wiesbadens. Hier, auf exakt 500 Metern Höhe, suchen (und finden) viele Großstadtbewohner Erholung und Entspannung. Gerade jetzt, im beginnenden Frühling, ist die Platte allemal ein lohnendes Ausflugsziel für Jung und Alt – der Beiname „Wander- und Freizeitexpress“, den die Linie 30 trägt, sagt eigentlich schon alles.

Im Schatten des alten herzoglichen Jagdschlusses lässt sich auf der Platte vielerlei unternehmen. Mit seinen zahlreichen Rad- und Wanderwegen ist das bewaldete Naherholungsgebiet für jede Art von Naturgenuss auf zwei Füßen oder zwei Rädern bestens geeignet. Manch einer bevorzugt den Biergarten des gemütlichen Gasthofs, der zudem mit einer kürzlich renovierten Minigolf-Anlage aufwarten kann. Den kleinsten Besuchern hat es besonders der aus Holz errichtete Abenteuerspielplatz angetan; für Hobbybiologen wiederum hält der Baumlehrpfad manch Wissenswertes bereit. Auf keinen Fall verpassen sollte man den spektakulären Ausblick, den man von einem dicht am Taunushöhenweg gelegenen Aussichtspunkt genießen kann: Hier reicht an klaren Tagen die Sicht über Wiesbaden bis nach Mainz und weit ins Rhein Hessische hinein.

Die Fahrten der Linie 30 finden im Stundentakt statt: von 8:27 Uhr (erste Abfahrt vom Hauptbahnhof in Richtung Platte) bis 17:00 Uhr (letzte Abfahrt von der Platte in Richtung Hauptbahnhof). Der 20-minütige Fahrtweg, beginnend am Bussteig B der Haltestelle „Hauptbahnhof“, führt durch das Stadtzentrum und über den Dürerplatz zur B 417. In der Gegenrichtung enden die Fahrten am Bussteig C der Haltestelle „Hauptbahnhof“. Alle Fahrplan-Details sind auf www.eswe-verkehr.de zu finden.



LINIE 30 AN SAMSTAGEN

An Samstagen wandelt sich die Linie 30 vom „Wander- und Freizeitexpress“ zum „Ski-Express“. Dieser verkehrt auf demselben Linienweg, allerdings nur im Winter – und auch nur dann, wenn auf der Platte ausreichend Schnee liegt. Ob die Busse der Linie 30 samstags tatsächlich fahren, wird vorher rechtzeitig auf www.eswe-verkehr.de, auf den Social-Media-Kanälen von ESWE Verkehr sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

IMPRESSUM

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt

ESWE Verkehrsgesellschaft mbH,
Gartenfeldstraße 18, 65189 Wiesbaden,
www.eswe-verkehr.de

Gestaltung und Produktion

www.graco-berlin.de

Redaktion und Lektorat

Thorsten Witkowski, Holger Elze,
Diana Knoth, Jasmin Görden
(ESWE Verkehr);
Karl-Ludwig Mehl (textstark.de)

Druck

Claus Fischer
Agentur für Druck und Produktion

Abmelde-Hinweis

Wer das *INFOMOBIL* nicht mehr
zugesandt bekommen möchte,
sendet bitte eine E-Mail an:
internet@eswe-verkehr.de

Redaktioneller Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
wird in dieser Publikation bei personen-
bezogenen Substantiven auf eine
geschlechtsspezifische Differenzierung
verzichtet und stattdessen einheitlich
die männliche Form verwendet (gene-
risches Maskulinum). Entsprechende
Personenbezeichnungen gelten für alle
Geschlechter.

Copyright-Hinweis

Alle Text- und Bildinhalte dieser Zeitschrift
sind urheberrechtlich geschützt. Ein
Nachdruck oder eine anderweitige Wei-
terverwertung von Inhalten – auch aus-
zugsweise – darf nur mit ausdrücklicher
Zustimmung des Herausgebers erfolgen.
Dies gilt sowohl für die gedruckte als auch
für die elektronische Version (PDF-Datei)
der Zeitschrift.





NOSTALGISCH, SCHRÄG UND KULTIG

Starten Sie mit uns in den Frühling!

Saisonstart, 1. April 2022 um 9:00 Uhr

Am Eröffnungstag fahren alle Geburtstagskinder
samt Begleitperson kostenlos!

Weitere Informationen unter www.nerobergbahn.de